

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 236

Sonntag den 8. October

1865.

## Die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Spanien.

\* Manche kaufmännische Auctoritäten sind der Meinung, daß wir mit dem deutsch-französischen Handelsvertrage doch neben allen Vortheilen auch manchen Nachtheil mit in den Kauf genommen haben; sie glauben ferner, daß der Absatz der deutschen Industrie nach Amerika sich in Folge der sogen. Carey'schen volkswirtschaftlichen Grundsätze jedesfalls schmälern werde; Beides würde uns so drückender für die Zukunft werden, da uns die mannigfachen Vortheile, welche England und auch Frankreich durch die maritime Lage und alte Verbindungen mit Märkten, die uns noch unerschlossen sind, genießen, fast vollständig abgehen.

Was ist dem gegenüber zu thun? Die Antwort ist einfach: Wir sind auf die Pflege und Fortbildung der Handelsverträge gewiesen; wir müssen Alles daran setzen, um nach dieser Richtung zu erreichen, was irgend möglich ist; es müssen alle Schranken beseitigt werden, welche, wie ungleiche Eingangszölle in fremde Gebiete, für uns die Concurrenz mit England und Frankreich unmöglich machen.

Die deutsche Handelswelt hat in der That, was an ihr ist, gethan. Man hat durch gründliche Erörterungen der Handelsbeziehungen zu Rußland die Nothwendigkeit eines mit diesem großen Reiche abzuschließenden Vertrages nachgewiesen; man ist für den Abschluß eines Handelsvertrages mit dem neuentstandenen Königreiche Italien eingetreten; man verlangt, daß die Politik auf die Volkswirtschaft Rücksicht nehme, daß nicht länger mit der Anerkennung des neugeschaffenen Königreiches zum Schaden der materiellen Interessen des Zollvereins geögert werde. In Wahrheit würde eine solche, in Folge eines Handelsvertrages eintretende Anerkennung des neuen Reiches eine abermalige politische Umgestaltung der Dinge jenseit der Alpen weder hindern noch aufhalten.

Die ganze Presse, zumal die unseres Nachbarlandes Sachsen, hat sich auf dies Gebiet geworfen, auf das wir nicht zu folgen vermögen, da es ohne politische Erörterungen nicht zu betreten ist. Dagegen lenken wir den Blick unserer Leser lieber auf ein Land, mit dem die deutschen Interessen lange Zeit äußerst vortheilhaft verbunden gewesen sind, das uns aber so zu sagen unter der Hand entschlüpft ist, dessen Bedeutsamkeit für uns indeß von den Nordseestädten, namentlich von Bremen, in den letzten Jahren wieder erkannt ist. Die Bremenser sind nicht selten Kenner der modernen spanischen Literatur und pflegen das Studium der spanischen Sprache.

Wir wissen von Spanien, daß es ein Land von 9000 □ Meilen mit jetzt mindestens 16 Millionen Einwohnern ist; wir denken bei dem Namen desselben an Inquisition, Räuberwesen, an verlorene Colonien und Flotten, an märchenhafte Schätze und verschüttete Gold- und Silberminen; aber Wenige haben eine Ahnung davon, daß das Land in den letzten zwanzig Jahren große Fortschritte gemacht hat, daß es von ausgedehnten Eisenbahnen durchschnitten ist, daß es eine beträchtliche Kaufmannsflotte besitzt, und daß es alle Veranlassung giebt, nicht mehr als ein Bereich trauriger Erinnerungen, sondern als ein werthvolles Absatzgebiet für Zollvereinserzeugnisse angesehen zu werden. Ganz zu geschweigen, daß es auch Hoffnung für weitere Ausdehnung des protestantischen Glaubens — ungeachtet der letztjährigen Vorfälle — bietet.

Vor achtzig Jahren war dies noch anders. Damals erfreute sich die deutsche Weinfabrikation eines Absatzes von vielen Millionen an Werth nach Spanien; deutsche Schiffe verkehrten vielfach mit der Halbinsel, während jetzt von 10,000 Schiffen, welche in spanischen Häfen anlaufen,

kaum 100 den Zollvereinsstaaten und Oesterreich gehören; die ganze Einfuhr aus unseren Gebieten darf nicht höher als auf 300,000 Thlr. angeschlagen werden, wogegen die Gesamteinfuhr, hervorragend aus Frankreich, England, Belgien, bereits einen großen Verkehr nachweist. (Die d. Ind.-Zeitung, an deren statistische Angaben wir uns hiebei halten, stellt folgende Berechnung auf: Im Jahre 1860 waren von 10,127 Schiffen, die in Spanien einliefen, nur 52 deutsche, nämlich 20 aus Preußen, 17 aus den Hansestädten, 15 aus Oesterreich, während Dänemark 68, Schweden 220, Belgien 285 Schiffe dahin expedirten.) Es liegt dies hauptsächlich an der mangelhaften Verbindung unserer Häfen mit Spanien und der dadurch herbeigeführten Schwierigkeit, nach dorthin auf spanischen Schiffen zu verladen, wodurch 20% am Eingangszoll erspart würden; außerdem aber auch an der thatsächlich mangelhaften Kenntniß des großen Landes. In neuerer Zeit ist nun auch ein Handelsvertrag zwischen Spanien und Frankreich abgeschlossen worden, welcher die französischen Waaren auf den spanischen Märkten fast monopolisirt und den ohnehin geringen Verbindungen, welche mit Deutschland bestehen, vollständigen Abbruch zu bringen drohet. Und doch stehen gerade die Interessen des Zollvereins denen von Spanien durchaus nicht entgegen, stellen vielmehr einen vortheilhaften Austausch in Aussicht.

Nun haben sich England und Frankreich bereits vielseitig bei mercantilen und industriellen Unternehmungen in Spanien betheiligt, Belgien arbeitet eifrig daran, Unterlagen für einen Handelsvertrag mit der pyrenäischen Halbinsel vorzubereiten; Spanien hat ferner durch die Anerkennung Italiens einen großen Schritt in der Emancipation von seinen früheren Fesseln vorwärts gethan. Es wird an der Zeit sein, daß auch der Zollverein sich nach dieser Seite hin rührt und einen regeren Verkehr mit Spanien anbahnt.

Diejenigen, welche die Frage weiter interessiert, machen wir auf ein paar lesenswerthe Aufsätze aufmerksam, welche die Augsb. Allgem. Zeitung von den Nrn. 231 und 248 d. J. über dieselbe enthält.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Getraute:

**Marienparochie:** Den 1. October der Schlosser Brückner mit M. M. Koch. — Der Schriftseker Flade mit H. D. Regel. — Der Glaser Band mit A. W. Heyne. — Der Zimmermann Göbe mit M. S. E. Rechenberg. — Den 3. der Regierungsrath Schmeißer zu Weimar mit A. L. Lüttich. — Der Lieutenant Sembach zu Deutz mit M. Strahl.

**Ulrichsparochie:** Den 1. October der Candidat des höheren Schulamtes Spangenberg mit A. W. Rasch. — Der Strohhut-Verfertiger Hoppichal mit M. D. Harp. — Der Bergmann Bretschneider mit M. Sieler.

**Moritzparochie:** Den 2. October der Handarbeiter Westfeld mit F. A. Reisebeck.

**Katholische Kirche:** Den 24. September der Maurer König mit M. A. Remling geb. Eisfeld. — Der Handelsmann Hunold mit L. Großheim.

**Glauchau:** Den 1. October der Maurer Thamm mit A. A. Neustädt.

### Geborene:

**Marienparochie:** Den 19. Juli dem Rutscher Hammer ein S., Friedrich Hermann. — Den 8. August dem Kaufmann Schmidt ein S., Richard Carl Bernhard. — Den 16. dem Eigenthümer Barth ein S., Ernst Hugo Reinhold. — Den 7. September dem Handelsmann Wagner ein S., Friedrich Paul. — Den 11. dem Handarbeiter Becker eine T., Marie Therese Anna. — Den 13. dem Handarbeiter Zabel ein S., Paul Carl August. — Den 17. dem Schneidermeister Kühlmann ein S., Albert. — Den 27. dem Buchbindermeister Becker ein S., todtgeb.

**Ulrichsparochie:** Den 18. Juli dem Schuhmacher Haupt eine T., Johanne Friederike Luise. — Den 5. August dem Agenten Reuter eine T., Clara Margarethe. — Den 17. dem Seilermeister Dönitz eine T., Helene. — Den 18. dem Handarbeiter König eine T., Charlotte Sophie Caroline Luise. — Den 26. dem Fuhrherrn und Kohlenfabrikanten Arnold eine T., Emma Hedwig. — Den 10. September dem Kohlgärtner Vär eine T., Friederike Auguste Wilhelmine Pauline. — Den 13. dem Handarbeiter Schade eine T., Pauline. — Den 24. dem Bremser Knoche ein S., Traugott Ferdinand Anton. — Den 1. October dem Kuchenbäcker Lauffer Zwillingssöhne, todtgeb.

**Moritzparochie:** Den 22. April dem Mühlenbesitzer Weineck ein S., Friedrich Hermann. — Den 19. Juni dem Handarbeiter Westfeld eine T., Bertha Minna. — Den 11. August dem Schneidermeister Bühle eine T., Marie Ida. — Den 18. dem Kaufmann Herbst ein S., Franz Emil Carl. — Den 22. dem 1. Bureau-Assistenten der Prov.-Irrenanstalt Winger eine T., Martha Auguste. — Den 24. dem Tischlermeister Rabe eine T., Henriette Margarethe Anna. — Den 10. September dem Fabrikarbeiter Schirm ein S., Carl Paul Heinrich. **Entbindungs-Institut:** Den 27. September ein unehel. S., Friedrich Wilhelm.

**Stadtfrankenhaus:** Den 9. September ein unehel. S., Friedrich August Carl.

**Domkirche:** Den 15. August dem Sattlermeister Herrmann ein S., Friedrich Gustav Albert. — Den 20. dem Böttchermeister Koppe eine T., Wilhelmine Luise. — Den 19. September dem Schirmmacher Finger eine T., Johanne Christiane.

**Katholische Kirche:** Den 24. Mai dem Handarbeiter Schiel eine T., Clara Luise. — Den 13. Juli dem Maurer Beige ein S., Friedrich Wilhelm Theodor. — Den 7. August dem Handarbeiter Volkemann eine T., Margarethe. — Den 10. dem Handarbeiter Thürmer eine T., Franziska Friederike Caroline Henriette Luise. — Den 17. dem Dienstknecht Berger eine T., Anna Marie. — Den 1. September dem Sattlermeister Schliack ein S., Heinrich Joseph Robert. — Den 2. dem verstorbenen Fabrikarbeiter Kadewald eine T., Therese Anna. — Den 25. September dem Gensdarm Ständer eine T., Marie Franziska.

**Neumarkt:** Den 4. Juli eine unehel. T., Anna Clara. — Den 1. September dem Werthführer in der Steinmühle Bernhardt ein S., Carl Albert Reinhold Walter. — Den 9. dem Hausknecht Hennig eine T., Martha Marie Anna. — Den 17. dem Hausbesitzer Reichmann eine T., Marie Auguste Gertrud.

**Glauchau:** Den 11. April dem Steinseger Rufenburg eine T., Christiane Emilie Luise. — Den 14. Juni dem Fischer Bandermann ein S., Christian Albert Gotthilf Friedrich. — Den 26. August dem Schriftseger Flemming eine T., Marie Clara. — Den 1. September dem Schiefer- und Ziegelbekermeister Frauendorf ein S., Richard Hermann Carl. — Den 16. dem Maschinenarbeiter Forberg eine T., Pauline Friederike Martha.

### Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 26. September eine unehel. T. Therese, 3 M. 6 T. Abzehrung. — Den 27. der Handarbeiter Mann, 59 J. 9 M. Folgen von Gehirnerschütterung. — Des Getreidemäblers Bloßfeldt T. Marie, 34 J. 9 M. Wassersucht. — Des Handelsmanns Hoffmanns S. Friedrich Otto, 1 M. 21 T. Krämpfe. — Den 29. des Fuhrmanns Hanbner zu Wimmelburg Wittve, 70 J. 11 M. Blutveränderung.

**Ulrichsparochie:** Den 27. September des Eisenbahnwächters Damaste gen. Ulrich S. Johann Friedrich, 1 J. Krämpfe. — Den 30. der Professor Dr. jur. Götzen, 57 J. 2 M. 20 T. Rückenmarkleiden. — Des Bahnarbeiters Dänziger S. Otto, 4 J. 7 M. 16 T. Nierenleiden. — Den 1. October des Kuchenbäckers Lauffer Zwillingssöhne, todtgeb. — Den 2. des Handarbeiters Verbig S. Albert, 6 M. Darmkatarrh. — Den 3. des Tischlers Wedel S. Robert, 18 J. Abzehrung. — Den 5. des Schlossermeisters Berger S. Oscar, 9 J. 6 M. Nervenleiden.

**Moritzparochie:** Den 28. die verwittw. Frau Sanitätsrätthin Rummel, 64 J. Caecinom. — Des Handarbeiters Jordan Ehefrau, 47 J. 3 M. Krebsleiden. — Des Schuhmachermeisters Zöllner nachgel. Wittve, 61 J. 6 M. Lungenleiden. — Des Kupferstechers Mendorf T. Luise Friederike Therese, 3 J. 6 M. Nachenbräune. — Des Handarbeiters Schulze Ehefrau, 38 J. 9 M. Schwindel. — Den 29. des Handarbeiters Hoffmann S. Wilhelm, 1 J. 2 M. 13 T. Atrophie. — Den 1. October des Schuhmachermeisters Lehmann S. Friedrich Emil Gustav, 2 J. 3 M. 6 T. Scharlach mit Bräune. — Den 2. der Hauptrentant a. D. Hohenhausen, 88 J. 7 M. 15 T. Folgen der Ruhr. — Den 3. des Fuhrherrn Sack T. Emma, 2 J. 10 M. 13 T. Diphtheritis.

**Domkirche:** Den 27. September des Dienstmanns Wasimuth T. Friederike, 4 J. 2 M. 1 W. 4 T. Scharlachbräune. — Den 30. der Invalide Blank, 72 J. 8 M. Altersschwäche.

**Katholische Kirche:** Den 2. September ein unehel. S. unget., 1 T. Schwäche. — Den 4. eine unehel. T. Maria Bertha, 2 M. 26 T. Schwäche. — Den 12. des Handarbeiters Müller T. Johanne Marie, 3 J. 7 M. 27 T. — Den 21. des Handarbeiters Jung T. Margarethe, 3 M. 6 T. Rückgratsschwindel. — Den 22. des Zimmergesellen Schuhmann S. Georg, 3 M. 8 T. Atrophie. — Den 28. des Gensdarmen Ständer T. Marie Franziska, 3 T. Krämpfe. — Den 30. der Rammachermeister Fleckinger, 68 J. 2 M. Lungenentzündung.

**Neumarkt:** Den 28. September des Kohlgärtners Eichapfel Ehefrau, 66 J. Luftröhrentzündung. — Den 30. der Handarb. Schmidt, 61 J. 7 M. Lungenentzündung. — Den 3. October des Telegraphisten Wagner T. Emilie.

**Glauchau:** Den 26. September des Malers Bettermann S. Paul, 3 J. 6 M. Diphtheritis. — Den 28. des Orgelbauers Sollner S. Friedrich, 1 J. 8 M. 3 T. Diphtheritis. — Den 30. des Cantors Weidlich Wittve, 77 J. 6 M. Schlagfluß. — Des Zimmermanns Keller T. Marie, 4 J. 9 M. Diphtheritis. — Des Handarbeiters Franz S. Albert Carl, 1 J. 4 M. 5 T. Bräune.

### Wohltätigkeit.

Im Auftrage der Pächter der Wiesen in den Pulverweiden, wurde heute durch den Wiesenaufscher Herrn **Wieske** der Ueberschuß des Pacht-erlöses für die Herbstfütterung auf den qu. Wiesen mit 8 R<sup>r</sup> 20 S<sup>gr</sup> als Geschenk zur Armentasse eingezahlt.

Halle, den 6. October 1865.

### Die Armen-Direction.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

### Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 4. bis 5. October.

**Kronprinz.** Hr. Graf v. Hohenthal a. Dölkau. Hr. Particulier Keller a. Berlin. Hr. Dr. jur. Westphal a. Naumburg. Die Hrn. Kaufl. Balcke a. Bremen, Geiser a. Brünn, Wolfgang a. Guben, Stuhl a. Harburg und Petrich a. Stuttgart.

**Stadt Zürich.** Die Hrn. Kaufl. Bergmann a. Lüdenscheid, Biermann a. Hanau, Thele a. Bingen und Prechter a. Magdeburg. Hr. Hauptmann v. Wehrmann und Frau a. Breslau. Hr. Regier.-Assessor v. Wehrmann a. Potsdam. Hr. Landwirth v. Wehrmann a. Schlesien. Hr. Fabrikant Robenstein a. Chemnitz.

**Goldner Ring.** Hr. Dr. med. Gasa a. Offenburg. Hr. Lehrer Glode a. Frankfurt a. D. Fräulein Hjorth und Fräulein Gernet a. Hamburg. Hr. Arzt Dr. Wehrmann a. Erfurt. Hr. Dr. Helfferich a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Schors, Steinthal, Unverdorben a. Berlin und Abacher a. Angers.

**Golmer Wwe.** Die Hrn. Kaufl. Baruch a. Berlin und Scharfberg a. Kirch-  
 heiligen.  
**Stadt Hamburg.** Die Hrn. Landwirth v. Timiatofski und Stadtrichter Doberst mit  
 Frau a. Berlin. Hr. Staatsanwalt-Gehülfe Tellemann mit Frau a. Magdeburg.  
 Die Hrn. Bergmeister Riese a. Stolberg und Kauf a. Neustadt a/D. Die Hrn.  
 Kaufl. Kühner a. Braunschweig, Schäffer a. Magdeburg, Scholt a. Mainz und  
 Espenschied a. Traben.  
**Mente's Hotel.** Hr. Literat Hernide mit Frau a. Angermünde. Fräulein Grunewald  
 a. Zeitz. Hr. Outsbesitzer Munngerode a. Halberstadt. Hr. Fabrikant Perich a.  
 Magdeburg. Hr. Pastor Schlemmer a. Pötzow. Hr. Hilfsprebiger Schlemmer  
 a. Raumburg. Die Hrn. Kaufl. Richter a. Bremen, Weimann a. Zürich und  
 Schubarth a. Aue.

**Zum blauen Hecht.** Die Hrn. Kaufl. Walter a. Osterhausen und Hoffmann a. Dill-  
 seldorf. Hr. stud. jur. Leichter a. Jena.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**

Einer notwendigen Revision des Triebwerks wegen muß der  
**Betrieb der städtischen Wasserkunst** für kommenden Sonn-  
 tag, **den 8. d. Mts.,** eingestellt werden.  
 Halle, den 5. October 1865. **Der Magistrat.**

**Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**  
 Der Bedarf hiesiger königlichen Strafanstalt  
 von circa  
**„94 Wispeln Kartoffeln“**  
 soll  
**Mittwoch den 11. October d. Js.**  
**Vormittags 10 Uhr**  
 in der Anstalt zur Lieferung ausgeteilt werden.  
 Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im  
 Termine erfolgt, können im Bureau der Anstalt  
 eingesehen werden.  
**Nachgebote werden nicht angenommen.**  
 Halle, den 25. September 1865.  
**Die Direction der königlichen Straf-  
 Anstalt.**

**Bekanntmachung.**  
 Montag den 16. October er. Vormittags 11  
 Uhr sollen auf dem hiesigen Posthofe 3 vierstige  
 auszurüstete Postwagen und 1 sechsstiger Post-  
 wagen unter den im Verkaufstermine näher be-  
 kannt zu machenden Bedingungen öffentlich meist-  
 bietend versteigert werden, wozu Kauflustige ein-  
 geladen werden.  
 Halle, den 4. October 1865.  
**Königliche Ober-Post-Direction.**

**Auction.**  
 Montag den 9. October Vormittag 9 1/2 Uhr  
 versteigere ich wegen **Umzug** Weidenplan Nr. 7  
 Sopha's, Commoden, Schreibpulte, Kleider-  
 schränke, u. Tische (Auszieh- und Klappisch),  
 Rohrstühle, Spiegel, Bettstellen, Bücherregale,  
 2 Waschtische, 1 Wehlkasten, 1 eis. Mörser und  
 versch. Hausgeschirr.  
**Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tag.**

**Auction.**  
 Freitag den 13. October Vormitt. von 9 Uhr  
 ab u. folg. Tag versteigere ich einen **Nachlaß**  
**von Fräulein Soppe** im **Rosenbaum**  
 von schönen Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücken,  
 gut vergoldeter Rahmen-Uhr, silbernen Eß- und  
 Kaffeelöffeln, Sopha's, Schreibbureau, Eck-  
 schrank, Commode, Kleiderschrank, Spiegeln,  
 Rohrstühlen, Bettstellen, Tischen, Gefäßen, Glas-  
 u. Porzellan-Geschirr u.  
**Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tag.**

**Auction.**  
 Montag den 16. October Nachmittag 1 Uhr  
 u. folg. Tage versteigere ich Strohhöfespitze Nr. 3

den **Nachlaß des Rentier Grund-  
 mann**, bestehend in Sopha's, Lehn- u. Rohr-  
 stühlen, gr. Schränken, Commoden, Tischen,  
 Bettstellen, Spiegeln, Bildern, Uhren, Zinn-  
**Kupfer-, Messing-Geräthe**, Eisen, div.  
 Handwerkszeug, Glas- und Porzellan-Geschirr,  
 sehr viel Gefäße und Nutzholz, Bücher und eine  
 Menge versch. Hausgeräthschaften.  
**Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tag.**

**H. Petersen,**  
 jetzt Schulberg 17 am Universitätsplatz.  
**Bücher-Verleger, Kartenlager.**  
**S Schulbücher** — die alten billigt!!  
 Große Geographie v. Caunabich 5 Gr., v. Blanc  
 3 gute Bde. 11 Gr., Rotteck Weltgesch. 4 Bde.  
 22 Gr., andere v. 3 Gr. an, auch Naturgesch., Cen-  
 verlat-Vexikon 5 starke Bde. 22 Gr. Drehhaupt's  
 Hall. Chronik 2 Bde. 20 Gr. Bilderbücher,  
 Erzählungen v. 2 — 20 Gr.

**Geschenke**  
**für Erwachsene und für Kinder.**  
 Zum Einkauf dergleichen empfiehlt sich die  
 große Auswahl zu billigen Preisen im  
**Präsent-Laden, gr. Ulrichstr. 42.**

**Frische Stralsf. Bratheringe,**  
 à Stück 6 und 8  $\frac{1}{2}$ , empfiehlt  
**Julius Kramm.**

**Necht Magdeb. Sauerkohl,**  
**Zeltower Mäbchen**  
 empfiehlt **Julius Kramm.**

**Zu verkaufen** sind billig mehrere Ueber-  
 zieher, Fracks, Tuchröcke, Hosen und Westen  
 Neumarkt, Weitergasse Nr. 3, 2 Treppen.

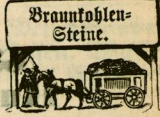
**Zu verkaufen** ist ein herrschaftliches Haus,  
 näherlich des Kreisgerichts, der Post und der  
 Universität, gegen 2000  $\frac{1}{2}$  Anzahlung durch  
**A. Kuckenburg, Rannische Straße 23.**

**Windbeutel und Baisées** empfiehlt von  
 heute ab täglich frisch **Fr. Wernicke.**

Eine frische Sendung **Chocoladen u. Cacao**  
 aus der Fabrik von **Jordan & Timäus** em-  
 pfiehlt und empfiehlt zu Fabrikpreisen  
**Fr. Wernicke, Leipzigerstraße Nr. 29.**

Kleingehacktes **Brennholz** billigt bei  
**Gubisch, Bauhof 1 u. neue Promenade 14.**

Bestellungen auf  
 à 5  $\frac{1}{2}$  pr. 1000 sco. Haus  
**beste Biberener Kohle**  
 u. 92 C., nehmen an  
**J. G. Mann & Söhne.**



**Kief. Brennholz** billigt bei Mann & Söhne.

**Friedrich Köhlich's**  
 ärztlich empfohlener & geprüfter  
**Arrowroot-**  
**Kinders-Bwieback**  
 als Ersatz der Ammen- und  
 Muttermilch.  
 Ebenso allen Magenleidenden als  
 ein ausgezeichnetes, leichtverdauliches und  
 die **ganze Körperconstitution** kräf-  
 tigendes **Nahrungsmittel** sehr zu  
 empfehlen.  
 Preis pr. Paquet, enthaltend 12 Tab-  
 letten (nebst Gebrauchsanweisung) 14 Kr.  
 oder 4 Gr. Zu haben bei  
**A. Senke, Schmeerstraße 36.**

**Zu verkaufen** ist billig Verhältniffe hal-  
 ber ein neues Federbett **Mühlberg Nr. 6.**

**Ein rentirendes Haus für Ge-  
 schäftsleute**, in lebhafter Lage, einer der  
 Hauptstraßen hier, mit Hinter- und Stallgebäu-  
 den, Einfahrt, Hofraum, Werkstätten, auch zur  
 Ladeneinrichtung sich wohl eignend u., soll schlen-  
 nigt bei 1500 bis 2000  $\frac{1}{2}$  Anzahlung verkauft  
 werden. Selbstkäuferu alles Nähere  
**Leipzigerstraße Nr. 38.**

Sehr schön belles geruchloses **Solaröl** em-  
 pfiehlt à Quart 6 Gr., in Flaschen zu 1/1, 1/2  
 und 1/4 Quart (Flasche gegen Flasche),  
**F. Witschke, Leipzigerstraße Nr. 22.**

**Zu verkaufen** ist ein Schwein ins Haus  
 zu schlachten **Rapellengasse Nr. 5.**

**Zu verkaufen** sind billig die Montirungs-  
 stücke eines Freiwilligen **Mauergasse Nr. 6.**

Zweimal täglich frische Milch, süße, saure  
 Sahne, gute Schlagsahne, formwährend abgefahnte  
 Milch empfiehlt **A. Barth, Hospitalplatz 9.**



# Die Weisswaaren- und Seidenband-Handlung

**J. Schmuckler & Co., gr. Ulrichsstr. 3,**

empfiehlt:

<b>Gardinen</b> in Mull, Gaze und Filosch à Elle	3 1/2, 4, 5, 6 und 7 1/2 Sgr.
<b>Hut-Federn</b> von	1 1/4 Sgr. an,
<b>Hut-Rüschen</b> von	1 1/2 Sgr. an,
<b>Filz-Hüte</b> von	12 1/2 Sgr. an,
<b>Moirée zu Röcken</b> Berl. Elle von	8 Sgr. an,
die schönsten <b>Hutstoffe</b> Berl. Elle von	12 1/2 Sgr. an,
<b>Kragen mit Stulpen</b> , elegant gestickt, von	7 1/2 Sgr. an,
fertige <b>Moirée-Röcke</b> , 6 Ellen weit, von	2 1/6 Thlr. an,
seidene <b>Bänder</b> à Elle von	1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 1/2 Sgr. an,
<b>Shlipse</b> von	2 1/2 Sgr. an,
sehr elegante <b>Sammetslipse</b> mit Gold gestickt à Stück von	5 Sgr. an,
<b>Netze</b> à Stück von	1 1/2 Sgr. an,

Die neuesten **Hutfaçons**, **Blonden** u. zu auffallend billigen Preisen.

**J. Schmuckler & Co., gr. Ulrichstraße 3.**



## Carl Dettenborn's beide Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazine in Halle a. d. S., gr. Märkerstraße 24 u. Kubgasse 1,

enthalten zur Herbst-Saison die größte und schönste Auswahl selbst gearbeiteter, dauerhafter Möbels in modernster und elegantester Façon, in Mahagony, Nußbaum, Eiche, Birke, sowie allen anderen Holzarten. Unter Leistung einer jeden beliebigen Garantie sichere ich geehrten Käufern die reellste und billigste Bedienung zu.

Noch empfehle ich eine Partie dunkel gewordene Mahagony-Möbels, sowie auch eine große Partie Stühle und Tische für die Herren Restaurateure.

Auch werden Möbels auf vorher festgestellte Abschlagszahlungen abgelassen.

**Carl Dettenborn.**

 **Modernisirungen der Filz- u. Seidenhüte, Herren- u. Damenhüte!**   
Altjährige Seidenhüte werden bei mir nach der neuesten englischen Façon umgearbeitet, Filzhüte gewaschen, gefärbt u. die neueste Façon gegeben.  
**L. Wedding, Hutmachermeister, Leipzigerstraße Nr. 99.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei

(Beilage.)